

Schwesternpaar dominierte Jass-Jahresmeisterschaft

Das 4. diesjährige Preisjassen, veranstaltet vom Verein Seniorentreff 60+ Hochdorf, konnte wiederum erfolgreich im Residio Sonnmatt durchgeführt werden. Zugleich wurde auch die Jahresmeisterschaft entschieden.

Das Jassen, eine einzigartige Mischung aus Können, Kartenglück und Gemütlichkeit ist ein Volkssport und zugleich ein Kulturerbe der Schweiz. Gespielt wird jeweils der Schieber mit zugelostem Partner, mit maximum 157 Punkten pro Spiel, ohne Weis. Das diesmalige Jassen mit 74 Teilnehmenden war zudem geprägt von der Jahres-Wertung. Von den vier Jassturnieren gelangen die besten drei in die Jahreswertung. In diesem Jahr nahmen insgesamt 300 Jassende an den vier Turnieren teil, 61 Personen waren mindestens dreimal dabei und klassierten sich für die Jahresmeisterschaft. Auffallend ist, dass es keine Person bei allen vier Turnieren zweimal aufs Tages-Podest schaffte. Somit war völlig unklar, wer am Schluss in der Jahreswertung obenauf trumpfen würde. Die stolze Siegerin Annemarie Essig (Baldegg) behielt das bessere Ende für sich und durfte den Sieg mit ihrer Schwester Claire Sommerhalder (Emmenbrücke) als Zweitrangierte teilen. Mit viel Emotionen waren beide überrascht ob der höchsten Punktzahl. Selbst am nächsten Tag konnten sie dieses Ereignis kaum fassen. «So schön kann Jassen sein», meinte die Siegerin!

Überlegener Tagessieger wurde der Römerswiler Alois Heer mit 4371 Punkten vor den Hochdorfern Walter von Moos und Marie-Louise Hägi.

Toni Sigrist

Siehe die gesamten Ranglisten auf www.seniorentreff-hochdorf.ch/Jassen